

Saalschlossbrauerei

(Gleichenstein).

Sonntag den 12. Mai cr.

Gr. Extra-Militär-Concert

der gesammten Kapelle des 36. Inf.-Regiments.
Anfang 9 1/2 Uhr Nachm. Entrée 30 Pf.

Menu zu Mk. 1,75 oder Mk. 1,25

- Krebs-Suppe.
- Aal grün m. Gurkensalat.
- Cotelette m. Stangenspargel.
- Filetbraten m. Champignon.
- Compot. Salat. Speise.

Ihr gef. Beachtung! Dem nicht concertbesuchenden Publikum stehen während der Concerte die Säle und Saalzimmer ohne Entree zur Verfügung.
Hochachtungsvoll **Friz Rahue.**

Hôtel und Restauration

Reifstr. 132, Kaiserhof Reifstr. 132,
Ecke der Instrumentalfstr. Ecke der Instrumentalfstr.

empfiehlt seine schönen, schattigen, zug- und staubfreien **Gartenlokalitäten**

zur gefälligen Benutzung.
Gut gepflegte Biere.
Reichhaltige Speisenkarte.
Ergebenst E. Schulz.

Altenburger Hof.

Heute Sonntagabend

Großes Eröffnungs-Frei-Concert,

ausgeführt von der gesammten Saalkreis'schen Kapelle.
Es laßt sich nicht ein **Richard Schulze, Alter Markt 3.**

Haase's Bellevue.

Morgen Sonntag von 3 Uhr ab

Grosses Familien-Frei-Concert,

ausgeführt von der Hentschel'schen Kapelle.

Stephan's Restaurant,

Anhalterstraße 11.

Sonntag Familien-Abend.

Neues Theater.

Sonntag den 12. und Montag den 13. Mai cr.

Humoristische Soireen

der beliebten

Quartett u. Couplet-Sänger.

Auftritt des Damen-Quartetts Hermanns.

Gastspiel der Wiener Chansonette Frä. Janny Möller.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Entrée 25 Pf.

Magdeburgerstraße 6,

vis-à-vis Wintergarten.

Rautenkranz

Sonntags:

Familien-Abend.

Paula Westphal's Restaurant und Café,

Forsterstraße 18.

Ganz neue ausübliche solide Bedienung.

Sonntag den 12. Mai 1895, Nachmittags 5 1/2 - 7 Uhr:

CONCERT

zum Besten der Neumarkt-Gemeinde in der St. Stephanuskirche

unter gefälliger Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein Marie Loewe-Berlin, des Concertsängers Herrn Gustav Trautermann-Leipzig und des Concertmeisters Herrn Hans Schmidt-Halle.

PROGRAMM:

- Präludium und Fuge für die Orgel von Seb. Bach.
- Arie für Alt: „In deine Hände weiche ich meinen Geist“ von Seb. Bach. (Fräulein Loewe.)
- Andante für Violine von H. Sit. (Herr Schmidt.)
- Psalm 63 für Tenor: „Meine Seele ist stille zu Gott“ von A. Becken. (Herr Trautermann.)
- Sonate für die Orgel von A. G. Ritter.
- Zwei geistliche Gesänge für Alt a) Gebet von F. Hiller. b) Litanee von Fr. Schubert. (Fräulein Loewe.)
- Zwei Stücke für die Violine a) Air von Seb. Bach. b) Andante von C. Goldmark. (Herr Schmidt.)
- Biblisches Bild: Der Berg des Gebets von E. Lassen. (Herr Trautermann.)

Otto Reubke,

Königl. Universitäts-Musikdirector.

Altarplatz 2 Mk., Schiff und Empore 1,50 Mk., in der Karmrodtschen Musikalienhandlung (Reinhold Koch), Barfüßerg., und in der Papierhandlung von Linse, Breitestr. Texte zu 10 Pf. an der Kirchthür.

Am Sonntag Verkauf von Eintrittskarten an der Kirchthür.

Die Karmrodtsche Musikalienhandlung (Reinhold Koch) ist zum Zwecke des Billeterverkaufs am Sonntag von 11 1/2 - 1 Uhr Mittags geöffnet.

Allgem. Hallesch. Turnverein

Turnen:

- der Abtheilung I (Jugendturner) Montag und Donnerstag, 8-10 Uhr Abends in der Turnhalle am Stölpchen.
- der Abtheilung II (Dienstag und Freitag, 8-10 Uhr Abends) in der Turnhalle am Stölpchen.
- der Fortnachtsfest (Donnerstag, 8-10 Uhr) bei (bis auf Weiteres) in der Turnhalle am Stölpchen.
- der Abtheilung III (Dienstag u. Freitag, 6 1/2 - 7 1/2 Uhr Nachm. in der Turnhalle am Stölpchen.

Anmeldungen werden in den Turnräumen entgegengenommen, für die Abtheilung III auch bei Herrn Privatdocent Dr. Ute, Robert-Franzstr. 14.

Restaurant u. Café Wilhelmsburg,
Wilhelmstr. 49, Poppe's Brauerei.

Restaurant und Café „Neue Welt“,
An der Schwemme 2.
• Neue elegante Bedienung. •
• O. Kunze. •

19 Schmeerstraße 19
Eigene Fabrikate.



Reisekoffer, Faltenkoffer, Handkoffer.



Handtaschen, Touristentaschen
empfehlen

H. Krasemann,
19 Schmeerstraße 19
Fabrik von Reisekoffern u. Lederwaren.

Pferde-Hackmaschinen
neuester Konstruktion offerirt billig und giebt ab Probe

Alw. Taatz, Halle a.S.
Gütergang u. landwirthschaftl. Maschinen n. vord. Modellen.

Rheumatismus und Asthma.
Seit 20 Jahren litt ich an dieser Krankheit, so daß ich oft wachend das Bett nicht verlassen konnte, ich bin jetzt von diesem Uebel durch ein antirheumatisches Mittel (sein Geheimmittel) befreit und laufe es meinen lebenden Mitmenschen gerne zusammen.

Mein Knecht giebt über dieses Mittel Bescheid, umfassen und vollst. **Stingenthal i. Sadg. Ernst Hess.**

Zum Tausen blonder, grauer und rother Kopf- und Barthaare ist das Beste der **Haarfarben-Extrakt** aus der mehrfach prämiirten königlich bayer. Hofapothekerverwaltung von **C. D. Wunderlich,** ganz unschädlich, sowie Dr. Erffa's Haarfarbe-Mittel, welches keines Quarz und nicht haarfärbend. Vorzüglichster Erfolg für Haar- und Bonade. Preis 24 Pf. bei **C. Kaiser, Schmeerstr. 24** und **H. A. Schmidt, Leipzigerstr. 64, Adler-Druckerei, Waisen, Schiffsstr. 64, Adler-Druckerei A. Steinbach, Königsstr. 16.**

Künstl. Zähne,
A Stück 8 Mk., legt schmerzlos ein, Reparaturen, Wombieren, Zahnoperationen führt aus **Rob. Pfandler,** Leipzigerstraße 33.

Habe meine Wohnung nach der **Gr. Steinstr.,** im Hause der Herren **A. Huth & Co.,** verlegt. **Frau Teske,** Zahnkünstlerin für Damen u. Kinder.

Wiesen-Verpachtung.

Die 13 Parzellen Nr. 5 bis 17 der in Rosendorf'er und Eschelt'er Flur belegenen domänenfremden, eine Fläche von 29 ha 55 ar 88 qm enthaltenden Wiesen sollen, vom 1. October 1894 ab, gerodet, auf 11 Jahre **Montag den 20. d. Mts., Nachm. 3 1/2 Uhr** im Rathhause zu den „Drei Lilien“ in Vollenbros öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht, liegen aber auch schon jetzt nicht nur in der Amtsstube, sondern auch bei den unterzeichneten Domänen-Receipten, Felschtr. Nr. 51 zur Einsichtnahme aus.

Halle a. S., den 10. Mai 1895. **Königliche Domänen-Receiptur.** Ebene.



Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago:
Ein gutes Tafelwasser, rein, mild, erfrischend, reich an Kohlen-säure u. Mineralsalzen. Von ärztlichen Autoritäten empfohlen. Jährlicher Versand: 4 Millionen Gefäße. Niederlage bei **Joh. Kratz, Colonialw.**

Sichere Existenz für Damen und Herren durch Erlernung der Zahntechnik in kürzester Frist bei Zahnarzt Wolf, Berlin W., Leipzigerstr. 22.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß das städtische Männer-Freibad in der Unterwerben am 16. dieses Monats eröffnet wird. Es ist jeden Sonntag, dinstag, in der Zeit von Morgens 6 bis Abends 9 Uhr ohne Entgelt zu haben. Am Sonn- und Festtagen erfolgt der Schluß des Bades bereits um 6 Uhr Abends. Den Anordnungen des Bademeisters ist unwirkl. Folge zu leisten. Zuwiderhandlungen haben die sofortige Entfernung aus der Badaanlage zu gewärtigen. Halle a. S., den 8. Mai 1895.

Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß das städtische Frauen-Freibad in der Unterwerben am 16. des Monats eröffnet wird. Es ist jeder weiblichen Person gestattet, dinstag, in der Zeit von Morgens 6 bis Abends 9 Uhr ohne Entgelt zu haben. Am Sonn- und Festtagen erfolgt der Schluß des Bades bereits um 6 Uhr Abends. Den Anordnungen der Bademeisterin ist unwirkl. Folge zu leisten. Zuwiderhandlungen haben die sofortige Entfernung aus der Badaanlage zu gewärtigen. Halle a. S., den 8. Mai 1895.

Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Die zur Zeit an der Kaufmann Christian Grünewald hieselbst vermieteten Kellerzimmern unter dem Rathhause sollen vom 1. October 1895 ab anderweit auf fünf Jahre vermietet werden. Reflektanten werden ersucht, ihre Offerten im Stadtschreibereiat, Rathhaus Zimmer 30, niederzulegen, wofür auch während der Dienststunden die Vermietungsbedingungen zur Einsichtnahme ausliegen. Halle a. S., den 21. März 1895.

Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Im früher Wagner'schen, jetzt der hiesigen Stadtgemeinde gehörigen Grundstücke Parzelle Nr. 6 ist eine im Obergesch. belegene Wohnung, bestehend aus 5 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, Badeneinrichtung, 2 Logierstuben im zweiten Obergesch., 2 Bodenräumen, 2 Kellerräumen, Koblentstall und Abort, vom 1. October d. Js. ab unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend zu vermieten. Es ist hierzu Termin auf **Montag den 20. Mai d. Js., Vormittags 10 1/2 Uhr** im Stadtschreibereiat - Zimmer No. 30 - angesetzt, zu welchem Reflektanten hienzu eingeladen werden. Halle a. S., den 11. Mai 1895.

Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Im dem früher Wagner'schen, jetzt der hiesigen Stadtgemeinde gehörigen Grundstücke Parzelle Nr. 6 ist eine im Obergesch. belegene Wohnung, bestehend aus 5 Stuben, 2 Kammern, einer Küche und Speisekammer, 2 Bodenräumen, 2 Kellerräumen, einem Koblentstall und Abort, vom 1. Juli d. J. ab unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend zu vermieten. Es ist hierzu Termin auf **Montag den 20. Mai d. Js., Vormittags 10 Uhr** im Stadtschreibereiat, Zimmer Nr. 30, angesetzt, zu welchem Reflektanten hienzu eingeladen werden. Halle a. S., den 11. Mai 1895.

Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Wegen Umlegung des Platzes „an der Schwemme“ wird die gedachte Straßenbreite vom 14. d. Mts. ab bis zur Fertigstellung der betreffenden Arbeiten für den Fuhr- und Reitverkehr gesperrt. Halle a. S., den 11. Mai 1895.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Wegen Ausführung von Wasserarbeiten wird die Thorschwelle zwischen Berchels- und Thorschwelle vom 14. d. Mts. ab bis zur Fertigstellung der betreffenden Arbeiten für den Fuhr- und Reitverkehr gesperrt. Halle a. S., den 11. Mai 1895.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der am 16. Februar 1872 zu Halle a. S. geborene Schloffer **Albert Franz** entzieht sich der Sorge für seine Familie, so daß dieselbe aus Arznenmitteln unterläßt werden muß. Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthalts. Halle a. S., den 30. März 1895.

Die Armen-Direction. Sernial.

Bekanntmachung.

Die am 28. Januar 1866 zu Halberstadt geborene unverheirathete **Martha Wahnshaffe**, deren gegenwärtiger Aufenthalts- und-taunort ist, sorgt nicht für ihr Kind, so daß dieselbe aus Arznenmitteln verpflegt werden muß. Wir bitten um Mittheilung ihres Aufenthaltsortes. Halle a. S., den 4. April 1895.

Die Armen-Direction. Sernial.

Nur noch kurze Zeit!

weiter ermässigte Preise!

Teppichen, Möbelstoffen, Gardinen, Portièren, Tischdecken etc.

Wir lösen unser seit 6 Jahren bestehendes Spezialgeschäft von vollständig auf. Sämmtliche Waaren stehen im Ausverkauf zu so billigen Preisen, daß die denkbar günstigste Gelegenheit zu vortheilhaften Einkäufen geboten ist. Der Verkauf zu solchen Preisen ohne jeden Abzug und gegen Baar findet von 9 Uhr früh bis 7 Uhr Abends statt.

A. Drews Nachf. (Paul Meusel & Co.), Gr. Ulrichstr. 52, Gardinen-Fabrik, gegründet 1869.

Einrichtungen, Formen und Geräte für Conditoreien, Bäckereien und feine Küche liefert **W. E. H. Sommer, Hernburg, Auguststraße 7.** Damen- und Kinderkleider werden guttugend und billig angefertigt Sternstr. 5, I. r.

Gelegenheitskauf.

Damen-Mäntel,

Jackets, Capes, Spitzenkragen, schwarze u. farbige Stoffkragen,

nur neue geschmackvolle Facons.

Unsere Confection zeichnet sich durch gute Stoffe, saubere Arbeit und tadellosten Sitz aus.

Jedes am Lager befindliche Stück ist mit deutlicher Preisangabe versehen, dadurch wird der Einkauf sehr erleichtert und ist Jeder, auch der Nichtkäufer, vor Vertheuerung geschützt.

Neuheiten

Kleider-Stoffen

mit dazu passenden Besätzen vom einfachsten bis feinsten Genre.

Gardinen-Reste für 1-3 Fenster **ausserordentl. billig.**

Gardinen, Portièren, Teppiche, Möbelstoffe, Läuferzeuge, Tischdecken, Bettdecken, Steppdecken

Weisse Leinen, Hemdentuche, Bettdamast, punte Bettzeuge, Bettfedern, Inletts, Drell, Handtücher, Tischtücher, Taschentücher, Wischtücher, Tafel- u. Tischgedecke, Theegedecke, Gartendecken, fertige Wäsche, fertige Unterröcke, Corsets, Blusen, Sohlürzen, Sonnen- u. Regenschirme etc.

Verkauf wie bekannt zu billigsten, streng festen Preisen.

Durch unseren großen Absatz sowie Baareinkauf in den leistungsfähigsten Fabriken erreichen wir derartige Vortheile, daß wir außergewöhnlich billig verkaufen können. Bei Berücksichtigung der Gediegenheit unserer Qualitäten können unsere gestellten Preise von Niemandem unterboten werden.

Brummer & Benjamin,

23 Gr. Ulrichstr. 23, Part. u. 1. Etage.

Durch eigene Werkstätten
für Tischlerei und Holzwaaren
vereint mit Masseneintausen ganzer Läger
bin ich in der Lage,
Möbel jeder Art
im Einzelverkauf zu Fabrikpreisen
abgeben zu können und das erlangte Renommé,
die anerkannt billigste Bezugsquelle der Möbelindustrie
zu sein, zu rechtfertigen, wozon sich jeder Besucher meiner erweiterten Eckalläden
Brüderstr. 12, part., I., II. u. III. Et.
überzeugen wird. Gleichzeitig erlaube mir zu bemerken, daß jeder Käufer durch die Einführung
streng fester Preise
vor jeder Ueberbortheilung geschützt ist.
Hallesche Möbelhallen
Nr. 12 Brüderstr. Th. Pollak. Brüderstr. Nr. 12.

Stettiner Pferde-Lotterie.

Ziehung am 14. Mai 1895. à Loos 1 Mk.

- Ein Jagdwagen mit 4 Pferden
- Ein Landauer mit 4 Pferden
- Ein Herrenphaëton mit 4 Pferden
- Ein Landauer mit 2 Pferden
- Ein Halbwagen mit 2 Pferden
- Ein Coupé mit 2 Pferden
- Ein Jagdwagen mit 2 Pferden
- Ein Dogcart mit 2 Pferden
- Ein Sandschneider mit 2 Pferden
- Ein Pürschwagen mit 1 Pferde
- Ein Herrenphaëton mit 1 Pferde
- Ein Damenphaëton mit 1 Pferde
- Ein American mit 1 Pferde
- Ein Dogcart mit 1 Pferde
- Ein Brougham mit 1 Pferde
- Ein Stationswagen mit 1 Pferde
- Ein norweg. Kariol mit 1 Pferde
- Ein Parkwagen mit 2 Ponies
- Ein Paar Passperde
- Ein Paar gesattelte und gezäumte Reitperde (Damen- und Herrenpferd)
- 8 gesattelte u. gezäumte Reitperde
- 154 Reit- und Wagenperde etc. etc.

Original-Loose à 1 Mk.,

(Porto und Liste 30 Pfg. extra) empfiehlt

S. A. Findeisen, Cigarrengeschäft,

Lepzigerstr. 11, Ecke Kl. Sandberg.

Filiale des „General-Anzeiger“.

Es liegt klar auf der Hand, dass man direkt von Fabrikanten seine Herren-Anzugstoffe in **Buckskin, Cheviot, Kammeranz** etc. am besten und vortheilhaftesten bezieht, dieshalb verleihe ich, unsere neue Musterkollektion mit hervorragenden Neuheiten zu verlangen, welche wir zu jedem Mann höchst präzisieren franco versenden.

Keine Enttäuschung.

Lehmann & Assmy, Tuchfabrikanten, Spremberg N.-L.



Garten- u. Balkon-Möbel,

© Naturholz-Möbel, Zelte, Zeltbänke, © Rolloschutzwände, Rasenmähaschinen empfiehlt billigst

Wilk. Heckert, Gr. Ulrichstr. 62.